

Gut für KMU und Gewerbe!

gewerbe-wählen.ch



06 Stände- und Nationalratswahlen: Die Kandidierenden im Portrait.

24 OBA 2023: Blüht auf!

26 Sektionshöck der ASTAG OFL besucht ein Familienunternehmen

Wirtschaft stärken statt kaputtregulieren!

Unsere Top 12 für die Nationalratswahlen vom 22. Oktober 2023



bisher

Marcel Dobler
Wirtschaftsinformatiker B.Sc. FH,
Unternehmer, Nationalrat
Rapperswil-Jona



bisher

Susanne Vincenz-Stauffacher
lic. iur. HSG, selbstständige
Rechtsanwältin, Ombudsfrau,
Nationalrätin
Abtwil



Andrea Abderhalden
Unternehmerin, OK-Präsidentin
Schwägalp-Schwinget,
Kantonsrätin
Nesslau



Brigitte Bailer
Dr. oec. publ., Unternehmerin,
St.Galler Handelsrichterin,
Pensionskassenpräsidentin
Rapperswil-Jona



**Caroline Bartholet-
Schwarzmann**
Eidg. dipl. Drogistin, Gemeinde-
präsidentin, Kantonsrätin
Niederbüren



Marc Flückiger
Unternehmer, Käser,
ehem. Stadtparlamentspräsident
Wil



Jens Jäger
Primarlehrer, Kantonsrat,
Kantonsratspräsident 2022/2023
Vilters



Katrin Meier
Dipl. Psych. FH,
Präsidentin Ortsbürgergemeinde
St.Gallen



Peter Nüesch
Landwirt, Präsident St.Galler
Bauernverband, Kantonsrat
Widnau



auch in den Ständerat!

Oskar Seger
Dipl. Bauingenieur FH,
Unternehmer, Kantonsrat
St.Gallen



Thomas Toldo
Betriebsökonom HWV,
Bauunternehmer, Präs. Bau-
meisterverband SG, Kantonsrat
Sevelen



Christof Züger
Unternehmer, Käser,
Lebensmittel-Ing. ETH
Niederbüren



Hier finden Sie mehr
über unsere freisinnigen
Kandidatinnen und Kandidaten

Berücksichtigen Sie auch die freisinnigen Listen 4b – 4e

www.fdp.sg

**Wir machen
die Schweiz stark!**



Felix Keller
Betriebsökonom FH
Geschäftsführer

Ihre Stimme zählt – jede Stimme zählt!

Geschätzte Gewerblerinnen und Gewerbler

Ein prächtiger Wahlherbst steht uns bevor. In gut sechs Wochen wählt die Schweiz ein neues Parlament. Wie sich die Wählerinnen und Wähler dabei entscheiden, hängt wesentlich davon ab, welche Themen bei ihnen zuoberst auf der Prioritätenliste sind. Die vorletzte Wahlumfrage der SRG verdeutlicht die Themen: Die Krankenkassenprämien lösen den Klimawandel ab. Dieser steht nun an zweiter Stelle. Das Thema Einwanderung hat an Bedeutung gewonnen und ist nun die dritt wichtigste politische Herausforderung für die Befragten. Der neue Fokus der Bevölkerung lässt hoffen: Aus den Parlamentswahlen am 22. Oktober 2023 dürfte laut Umfrage ein bürgerlicheres Bundesparlament hervorgehen.

Die National- und Ständeratswahlen sind die politische Weichenstellung für die nächsten vier Jahre. Mit welchen Themen sich die Öffentlichkeit also diesen Herbst befasst, hat eine grosse Tragweite. Lassen Sie uns den Fokus auf jene Aspekte legen, die unser Land erfolgreich machen. Wirtschaftliche Zusammenhänge sollen in den Vordergrund gerückt werden. Denn für unseren Wohlstand braucht es eine erfolgreiche Wirtschaft, die 4.5 Millionen Personen beschäftigt und jährlich 170 000 Jugendliche ausbildet. Für gesunde Sozialwerke, eine funktionierende Energieversorgung oder Fortschritt beim Klimaschutz braucht es leistungsfähige und innovative Unternehmen. Hierfür wiederum braucht es ein Parlament, das wirtschaftsfreundliche Politik betreibt, die letztlich allen zugutekommt.

Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) präsentiert in dieser Ausgabe der WIRTSCHAFT, die Kandidierenden für die National- und Ständeratswahlen. Wir empfehlen vierzehn profilierte Gewerbepolitikerinnen und -politiker als Spitzenkandidaten für die Wahl in den National- und Ständerat. Diese Kandidierenden haben wiederholt und konsequent bewiesen, dass sie die Bedürfnisse der Schweizer KMU verstehen und sich mit Nachdruck für das Gewerbe einsetzen. Sie alle wurden vom Vorstand des KGV auf die Gewerbefreundlichkeit geprüft und erhalten das Prädikat «Gut für KMU und Gewerbe». Sie alle werden zur Wahl empfohlen. Es braucht echte Unternehmer in der Politik. Die Gewerblerinnen und Gewerbler müssen sich auch auf nationaler Ebene Gehör verschaffen.

Auch wenn die Nationalratswahlen gesamtschweizerische Wahlen sind, die Gewinner werden in den Kantonen gemacht. Lassen Sie uns genau deshalb zusammenstehen und unsere Stimmen den zwölf Kandidatinnen und Kandidaten zukommen, die vom Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) empfohlen und unterstützt werden. Ihre Stimme zählt – jede Stimme zählt: Tragen Sie die Liste der Kandidierenden nach aussen, motivieren Sie ihre Familie, Freunde und Mitarbeitende sich für die gewerbefreundlichen Kandidierenden einzusetzen.

Freundliche Gewerblergrüsse

Felix Keller



Auch in Sachen Elektro-Mobilität profitieren Sie von unseren Komplettlösungen – dies bei Kauf und Miete.

ARCHITEKT FÜR ELEKTRIFIZIERUNG

Wir geben Ihnen eine praxisstarke 360°-Unterstützung zu allen Fragen wie Lade-Infrastruktur, Routenplanung oder Reichweitenoptimierung. Und für die anspruchsvollen Hochvolt-Wartungs- und Reparaturarbeiten sind wir bestens vorbereitet.

www.thomannag.com



SCHMERIKON: Verkauf & Service Renault Trucks/Volvo Trucks, Service Van Hool, Mercedes-Benz Trucks/Vans/Setra Omnibusse/Unimog/OMNIplus/MAN BusTopService/FUSO. CHUR: Verkauf & Service Renault Trucks/Volvo Trucks/IVECO Daily, Service IVECO/Volvo Bus/Van Hool/Boschung. FRAUENFELD: Verkauf & Service Renault Trucks/Van Hool. ARBON: Verkauf & Service Renault Trucks/VDL Bus & Coach, Service Van Hool.

—
Vision?
Wir bürgen für Sie.
—

BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
071 242 00 60 – www.bgost.ch

BG OST
C FSUD

Gut für KMU – gut für St.Gallen

Mit klaren Vorgaben hat der Vorstand des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) 12 Nationalrats- und 2 Ständeratskandidierende evaluiert. Sie alle sind eine gute Wahl für KMU und Gewerbe.



KMU und Gewerbe sind das Rückgrat der Wirtschaft. Über 90% des Bruttonettoproduktes werden durch kleine und mittelgrosse Unternehmen erwirtschaftet. In Bern bringen sämtliche Kantone ihre Anliegen ein. Umso wichtiger ist es, dass dort Stände- und Nationalrät/innen sitzen, die sich mit ganzer Kraft für die Wettbewerbsfähigkeit und die Lebensqualität im Wirtschaftskanton St.Gallen einsetzen. Es gibt viele wirtschaftsfreundliche Politiker, aber zu wenig echte Unternehmer in der Politik. Unternehmer müssen am Ende des Monats die Löhne ihrer Leute zahlen, sie stehen jeden Tag unter Druck, spüren die soziale Verantwortung. Solche Politiker wissen, dass man jeden Franken, den man ausgibt, zuerst verdienen muss. Die Stimme des Gewerbes muss vertreten werden. Übernehmen nicht die Gewerbetreibenden und Gewerbetreibende, entscheiden andere.

Macher/innen für KMU und Gewerbe

Um die immer komplexer werdenden Herausforderungen zu meistern, braucht es im Nationalrat Persönlichkeiten, die sich klar, kompetent und menschlich für eine starke Wirtschaft

einsetzen. In einem sorgfältigen Verfahren evaluierte der Vorstand des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) jene Kandidat/innen, die sich für sichere Arbeitsplätze, hochstehende Berufsbildung, weniger Gesetze und Verordnungen und weniger Steuern und Gebühren einsetzen. Von den Kandidierenden wird neben den obligatorischen Mitgliedschaften, ein gewerblicher Hintergrund und ein klares Bekenntnis zu gewerblichen Anliegen erwartet. Und noch etwas haben sie gemeinsam: Sie alle sind eine gute Wahl für KMU und Gewerbe.

Geben Sie diesen Macher/innen Ihre Stimme, damit der Kanton St.Gallen als Wirtschafts- und Lebensraum auch in der Bundeshauptstadt kraftvoll vertreten ist:

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation

«Mit der BusPro App sind wir mobil.»

Bruno Eschenmoser, MHG Heiztechnik (Schweiz) GmbH

Adress- und Kontaktverwaltung • Dokumentenablage • Fibu • Lohn • Einkauf
Lager • Auftrag • Rechnung • Debitoren • Kreditoren • Onlineshop • App

Gratis-Fibu & Infos: www.buspro.ch

Genial einfach
– einfach genial!



altherr
trucks & vans

**EINE
KLASSE
FÜR SICH.**

365 Tage
für Sie im
Einsatz - seit
1969.



altherr - Ihr Partner für Nutz- und Kommunalfahrzeuge in
Nesslau und Schaan.

altherr
trucks & vans

Altherr Nutzfahrzeuge AG

Untersteig | CH-9650 Nesslau | T. +41 71 994 12 52

Altherr Nutzfahrzeuge AG

Im Rösle 7 | FL-9494 Schaan | T. +423 237 50 50



FUSO



boschung

OMNIplus

MASCHINENFABRIK
DUCKER

www.altherr.ch

Wahlen 2023

Ständerat

Esther Friedli

«Mehr Freiheit und weniger Bürokratie.»

Gut für St.Gallen, weil Esther Friedli sich für einen starken Wirtschafts-, Bildungs- und Innovationsstandort einsetzt. Dazu gehört der Abbau von Bürokratie und keine neuen Steuern und Abgaben. Auch die Versorgungssicherheit mit genügend und bezahlbarer Energie ist für sie von zentraler Bedeutung.



Gastronomin, Ständerätin

SVP



Ständerat

Die Mitte

Beni Würth

«Effizienz und Gleichgewicht durch Wirtschaft.»

Gut für St.Gallen, weil Beni Würth auf eine starke Wirtschaft als Grundlage für gesellschaftlichen Ausgleich setzt. Er macht sich für eine effiziente Gestaltung der staatlichen Leistungen stark, um die steuerlichen Belastungen für Bevölkerung und Unternehmen moderat zu halten.

Nationalrat

Christoph Bärlocher

«KMU-Landschaft: das Rückgrat der Wirtschaft.»

Gut für St.Gallen, weil Christoph Bärlocher sich für bestmögliche Rahmenbedingungen für KMUs, praxisnahe Berufsbildung und eine optimal ausgebaute Verkehrsinfrastruktur einsetzt. Damit Wohlstand und Lebensqualität in der Schweiz gewährleistet sind.



Baunternehmer

Die Mitte
Liste 02a.05

All-new KONA Hybrid.



Jetzt bei uns Probe fahren.



City-Garage AG

Zürcher Strasse 511, 9015 St.Gallen

St.Galler Strasse 76, 9403 Goldach

city-garage-stgallen.hyundai.ch

FDP
Die Liberalen

in den Nationalrat

Christof Züger

Bern braucht mehr Unternehmer.

Überzügt. Spricht Klartext. Kein Käse.

Liste 4a

22. Oktober 2023



www.christofzueger.ch

Wahlen 2023

Daniel Grünenfelder

«Nicht nur reden, sondern auch machen.»

Gut für St.Gallen, weil Daniel Grünenfelder als unternehmerischer Visionär die Zukunft seines Heimatlandes gestalten möchte und dabei nicht vergisst, die Vergangenheit zu respektieren. Sein Motto: Gutes bewahren und Neues ermöglichen.



Unternehmer

Die Mitte
02b.10



Unternehmerin,
Kantonsrätin,
Präsidentin
OK-Schwägäl
Schwinget

FDP Die Liberalen
Liste 04a.03

Andrea Abderhalden

«Tradition und Fortschritt für KMU.»

Gut für St.Gallen, weil Andrea Abderhalden mit ihrer bodenständigen, praxisbezogenen Art und den umfassenden Erfahrungen in KMUs das duale Bildungssystem stärken und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern will.

Michael Götte

«Starke Ostschweiz dank starker Berufsbildung.»

Gut für St.Gallen, weil Michael Götte für eine starke Berufsbildung kämpft. Er engagiert sich für eine konsequente Förderung der Berufslehre und der höheren Fachschulen, um den veränderten Bedürfnissen von Wirtschaft und Gesellschaft zu entsprechen.



Nationalrat,
Gemeindepräsident
Tübach, Leiter kant.
Politik IHK

SVP
Liste 01.04

LISTE 2 Für ein starkes St.Galler Gewerbe in den Nationalrat

Die Mitte
Kanton St.Gallen



Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
HR-Services | Informatik-Gesamtlösungen

OBT



HR-Services von OBT, ...

... das heisst effiziente Prozesse,
automatisierte Verwaltung und
massgeschneiderte HR-Lösungen
für Ihr Unternehmen.

OBT AG | Rorschacher Strasse 63 | 9004 St.Gallen | Telefon +41 71 243 34 34

**BENI
WURTH**

Mehr über Beni
beni-wuerth.ch

Beni ist bereit

Unsere starke Stimme
wieder in den Ständerat

Am
22. Oktober
wählen

Die Mitte
Kanton St.Gallen

Wahlen 2023

Mike Egger

«Mehr Búezer für Gewerbe und Wirtschaft.»

Gut für St.Gallen, weil Mike Egger als leidenschaftlicher Búezer im Nationalrat für die Interessen des Gewerbes und der Wirtschaft arbeitet. Dabei engagiert er sich für eine gewerbefreundliche Politik in Umwelt-, Raumplanungs- und Energiefragen und für das Handwerk generell.



Nationalrat,
Fleischfachmann/
Executive
MBA FH GR

SVP
Liste 01.02

Nationalrat,
Unternehmer /
Wohnungsbau,

Die Mitte
Liste 02a.01



Nicolò Paganini

«Fokus: Unternehmertum und Geldherkunft.»

Gut für St.Gallen, weil Nicolò Paganini als kompetenter und erfahrener Verbandspräsident konkrete Visionen hat. Er setzt sich dafür ein, dass das Parlament mehr Bedeutung auf die Herkunft der Gelder und das Schaffen von optimierten Bedingungen für das Unternehmertum legt.

Patrick Dürr

«Gute Rahmenbedingungen statt mehr Regulierung.»

Gut für St.Gallen, weil sich Patrick Dürr als überzeugter Verfechter von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit für ein florierendes Gewerbe einbringt. Sein Fokus liegt auf Bildung, Sicherheit, einem attraktiven Steuerklima sowie einer zukunftsorientierten Energiepolitik.



Dipl. Bankfach-
Experte,
Vizedirektor,
Kantonsrat

Die Mitte
Liste 02b.05

Wahlen 2023

Roland Rino Büchel

«Gute Rahmenbedingungen statt mehr Regulierung.»

Gut für St.Gallen, weil sich Patrick Dürr als überzeugter Verfechter von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit für ein florierendes Gewerbe einbringt. Sein Fokus liegt auf Bildung, Sicherheit, einem attraktiven Steuerklima sowie einer zukunftsorientierten Energiepolitik.



Nationalrat,
Kleinunternehmer,

SVP
Liste 01.03



Unternehmer

FDP
Liste 04a.11

Thomas Toldo

«Eigenverantwortung und nachhaltige Innovation.»

Gut für St.Gallen, weil Thomas Toldo die Prinzipien einer robusten Wirtschaft, persönlicher Verantwortung und zukunftsorientierter Innovationen vertritt. Er setzt sich für gesunde Finanzen, die duale Berufsbildung und umfassende Sicherheit ein – stets mit dem Blick auf ein selbstbestimmtes Leben für alle.

Susanne Vincenz-Stauffacher

«Vernetzen statt abschotten.»

Gut für St.Gallen, weil Susanne Vincenz-Stauffacher mit klaren Zielen und Entschlossenheit für Freiheit, Kreativität und internationale Vernetzung steht. Sie will übermässige Regulierungen beseitigen und sich für die Förderung neuer Ideen und Geschäftsmöglichkeiten einsetzen.



Nationalrätin,
Selbstständige
Rechtsanwältin,
Ombudsfrau,

FDP
Liste 04a.02

Walter Gartmann

«Mit Herz und Verstand für unser Heimatland.»

Gut für St.Gallen, weil Walter Gartmann sich für eine menschliche und zukunftsorientierte Politik engagiert, die Handwerksbetriebe und Unternehmen unterstützt. Er plädiert für Anreize statt Verbote, um mehr Innovationen zu ermöglichen und attraktive Arbeitsplätze zu fördern.



Unternehmer,
Elektronunternehmung

SVP
Liste 01.05



Nationalrat,
Unternehmer,

FDP
Liste 04a.01

Marcel Dobler

«Mehr Freiheit. Weniger Staat.»

Gut für St.Gallen, weil Marcel Dobler sich auch in der kommenden Amtsperiode für Unternehmen als Unternehmer einsetzt. Ausserdem wurde er vom KMU Rating des Schweizerischen Gewerbeverbandes, als gewerbefreundlichster Parlamentarier des Kantons St.Gallen ausgezeichnet.

Weitere Mitglieder des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) kandidieren ebenfalls für den Nationalrat:

Cristuzzi Rolf, die Mitte
Flückiger Marc, FDP
Hagen Corvin, die Mitte
Jud Martin, die Mitte
Liehti Ivo, die Mitte
Meier Katrin, FDP

Pfister Alex, die Mitte
Reichenbach Ivo, die Mitte
Schmid Sascha, SVP
Segger Oskar, FDP
Warzinek Thomas, die Mitte
Züger Christof, FDP

wieder in den Nationalrat
Nationalratswahlen vom 22. Oktober 2023

dein-nationalrat.ch
mit Engagement | mit Erfahrung | mit Herz

Michael Götte **bisher**

2x
Liste 1.04

SVP
Die Partei des Mittelstandes

Ostschweizer QUALITÄT

Burnout-Prävention gesunde (Selbst)Führung

Die kmu frauen st.gallen waren im August zu Gast bei der OBERWAID – DAS HOTEL – DIE KLINIK. Sie widmeten sich dem Thema Burnout.



Rund vierzig kmu frauen wurden in der Oberwaid von Frau Dr. med. D. Straus, CEO & Klinikdirektorin, herzlich zum zweiten Lunch & Learn des Jahres, willkommen geheissen. Beim Impulsvortrag zum Thema «Burnout-Prävention, gesunde (Selbst) Führung» lernten sie, welche Stress- und Resilienzrelevanten Persönlichkeitsfaktoren sowohl im Sinne des gesunden Stressmanagements als auch gesunder Führung, wichtige Ansätze nachhaltiger Burnout-Prävention sind. Die Referentin erläuterte im spannenden Fachreferat, wie die veränderte Arbeitswelt eine zunehmende Stressbelastung darstellt und welche Faktoren dabei mitspielen. Weiter erklärte sie, welche Stress- und Resilienzrelevante Persönlichkeitsfaktoren Einfluss auf unser Stressverhalten haben und wie man seine Resilienz stärken kann. In der Gartenanlage der Oberwaid, welches seit Jahren das Partnerhotel der kmu frauen st.gallen ist, stand Frau Dr. med D. Straus beim gemeinsamen Lunch für ergänzende Fragen zur Verfügung, es wurde ausgetauscht, genetztwerkt, gelacht und genossen. Im Verlaufe des Nachmittags durften die kmu frauen einen Blick hinter die Kulissen der Oberwaid werfen. Die kmu frauen st.gallen bedanken sich für die langjährige Zusammenarbeit mit der Oberwaid.

Autorin: Bettina Neff, Vorstand kmu frauen st.gallen

Impressionen des Lunch & Learn 2 der kmu frauen st.gallen.

Events kmu frauen st.gallen

gewerbe st.gallen
F kmu frauen

Mo 16. Oktober 2023

OLMA Spezial

09.00 Uhr, St. Gallen

kmufrauen-sg.ch



Mit Einsatz und Willen ins Finale



Sechs Teams stehen im Finale des WTT Young Leader Award 2023. Die Preise werden Ende Oktober in der Tonhalle St.Gallen feierlich verliehen. Award-Referenten sind Tobias Reichmuth und Alan Frei zum Thema «News Business». Gewerbe St.Gallen ist Patronatspartner des Events.

Die Finalisten für den WTT Young Leader Award 2023 stehen fest. Die Jury hat je drei Teams in den beiden Kategorien Marktforschung und Managementkonzeption nominiert. Insgesamt waren 48 Teams mit ihren Praxisprojekten im Rennen, 12 davon hatte das Kompetenzzentrum Wissenstransfer

und Innovation vornominiert. Dabei geht es um echte und bezahlte Aufträge, die Studierende im Departement Wirtschaft der OST – Ostschweizer Fachhochschule für Unternehmen und Organisationen umsetzen.

Einsatz und Willen bewiesen

«Alle vornominierten Arbeiten waren auf sehr gutem Niveau. Die Finalisten hatten sich an Aufgaben mit hohem Schwierigkeitsgrad gewagt und lösten sie mit methodischer Stringenz bis hin zu sehr praxisnahen Handlungsempfehlungen für die Auftraggeber», sagt Jury-Mitglied und OST-Rektor Daniel Seelhofer. Thomas Bosshard, Co-CEO der Oertli Instrumente in Berneck, engagiert sich neu in der Jury und ist voll des Lobes: «Man spürt in allen Arbeiten unglaublichen Einsatz und den Willen, etwas zu erforschen und zu kreieren.»

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation

Werbung nervt!*

*Ganz ehrlich, Werbung ist einfach nur nervig. (Und das sagen wir als Werbeagentur.) Oder fast noch schlimmer, sie bleibt völlig unsichtbar. Dein Hirn ist nämlich ziemlich gut darin, Werbung zu erkennen, und blendet sie dann wie automatisch aus.

Ist Werbung also für die Tonne? Nope! Aber wie kannst du Menschen für deine Marke begeistern? So dass sie dir 10000 Likes geben? Dass Fachkräfte für deine offenen Stellen anstehen? Wie präsentierst du dein Unternehmen am besten? Und das alles bitte digital, nachhaltig und für wenig Stutz?

1. Finde deinen Marken-Kern. Suche nach einer Wahrheit. Über deine Marke, über deine Kund:innen oder deinen Markt. Dann mach den Kern sichtbar mit einer zündenden Idee.

2. Mach keine Werbung. Dafür Storytelling. Glaubwürdigen Content, der deiner Zielgruppe nicht am Ar*** vorbeigeht und einen Mehrwert bringt. Teile multimediale Stories, die Emotionen auslösen, neugierig machen, provozieren, inspirieren, verbinden und verändern.

3. Erzähle nicht alles auf einmal. Darum: falls du hier immer noch am Lesen bist, gibt's die Schritte 4–10 randvoll mit strategischen Profi-Tipps und kreativen Marketing-Ideen auf:

[kernbrand.ch](https://www.kernbrand.ch)





**MIGROS
BANK**

«Wie können wir die Firma noch erfolgreicher machen?»

Uns können Sie alles fragen. Auch Wegweisendes.

Was immer Ihre Fragen zur Unternehmensoptimierung sind – lassen Sie uns diese besprechen und gemeinsam eine Lösung finden.

Jetzt Termin vereinbaren:
migrosbank.ch/beratung-buchen



MARTY



Pressbohrungen bis 100m

www.marty-gruppe.ch



KMU im Fokus der Nachhaltigkeit

Die Europäische Union prescht vor und verpflichtet ab dem Geschäftsjahr 2025 neben börsenkotierten Unternehmen auch alle grösseren KMU (die zwei von drei Kriterien erfüllen: mehr als 250 Mitarbeiter – 20 MCHF Bilanzsumme – 40 MCHF Umsatz) zur nicht finanziellen Berichterstattung gemäss den Vorgaben der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) und den flankierenden ESRS (European Sustainability Reporting Standards).

Für die Schweiz würde dies – wären diese Standards unmittelbar anwendbar – bedeuten, dass alle Unternehmen, die zu einer ordentlichen Revision verpflichtet sind, davon betroffen wären. Aktuell unterstehen in der Schweiz rund 5500 Unternehmen einer ordentlichen Prüfungspflicht des Jahresabschlusses durch einen zugelassenen Revisionsexperten. Die Anforderungen an die EU-Berichterstattung sind umfassend, vereinheitlicht und klar geregelt. Der Prüfungsumfang durch einen akkreditierten Wirtschaftsprüfer für Nachhaltigkeitsberichte ist mit der Prüfung des Jahresabschlusses zu vergleichen. Dies stellt die KMU in der EU aktuell vor enorme Herausforderungen im Bereich des zusätzlichen Bedarfs an Nachhaltigkeitsspezialisten und der Implementation von neuen beziehungsweise angepassten Unternehmensprozessen über die ganze Wertschöpfungskette. Es ist davon auszugehen, dass es eine Frage der Zeit ist, bis sich die Schweiz den Vorgaben der EU anpassen wird oder muss. Dies wird über den politischen Weg oder indirekt über gesellschaftlichen Druck beziehungsweise über den wirtschaftlichen Druck in der Lieferkette passieren. Aus der wirtschaftlichen Perspektive sind dabei insbesondere auch Risikoauflagen bei Unternehmensfinanzierungen und Bewertungen zu erwähnen für den Fall, dass Kreditgeber ein Unternehmen als wenig nachhaltig einstufen oder die Nachhaltigkeitsberichterstattung nicht aussagekräftig ist.

Nachhaltiger wirtschaften

Unsere Schweizer KMU-Landschaft steht vor grossen Herausforderungen. KMU, die sich aktiv mit dem Thema auseinandersetzen und die Nachhaltigkeitstransformation rasch initiieren, werden mög-

licherweise zu Profiteuren werden. Für Schweizer KMU gibt es zwei Herangehensweisen, sich mit dem Thema der Nachhaltigkeit stärker auseinanderzusetzen: den pragmatischen Weg mit «Quick Wins» oder den systematischen Ansatz.

Nachhaltigkeit in Zeiten des Fachkräftemangels

Der Fachkräftemangel gefährdet die Stabilität unseres Wirtschaftsraums und damit unseren Wohlstand. Die zukünftigen Entwicklungen und Auswirkungen der Nachhaltigkeitsbestrebungen dürfen nicht unterschätzt werden. Experten im Bereich Nachhaltigkeit (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) werden knapp und plötzlich stark gefragt. Damit unsere KMU den künftigen Anforderungen an die Nachhaltigkeit gerecht werden sowie den Anschluss an den internationalen, auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Markt nicht verpassen, bedarf es gezielter Investitionen in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden. Für eine erfolgreiche und nachhaltige Transformation zu nachhaltigen Prozessen, Produkten und Dienstleistungen ist es für ein KMU entscheidend, dass Mitarbeiter über sämtliche Stufen miteinbezogen werden. Das Bewusstsein bei den Führungs- und Leitungsverantwortlichen für dynamische und interdisziplinäre Prozesse gilt es zu schärfen.

Für kleine KMU lohnt sich eine pragmatische Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, unabhängig von einer direkten gesetzlichen oder regulatorischen Pflicht ebenfalls. Ohne grosse Investitionen und Kosten lassen sich rasche «Quick Wins» erzielen, die unmittelbar zur Profitabilität beitragen, die Reputation verbessern und die Arbeitgeberattraktivität erhöhen. Die internationalen Liefer- und Produktionsketten werden durch gesetzliche Rahmenbedingungen nachhaltig ausgerichtet und transparent nachgewiesen werden müssen. Wir beobachten eine rasante regulatorische Entwicklung im europäischen Wirtschaftsraum mit enormen Chancen für agile, innovative und zukunftsgerichtete KMU.



Andreas Brumann
Senior Manager
Wirtschaftsprüfung,
Mitglied des Kaders
andreas.brumann@obt.ch
+41 44 278 46 69



Thorsten Kleibold
Fachspezialist Wirtschaftsprüfung, Partner
thorsten.kleibold@obt.ch
+41 44 278 45 58



Vermietung ab
Oktober 2023
möglich

Repräsentative Geschäftsräume an bester Lage in Gossau

- Geeignet für Büro, Showroom, Seminare, Konferenzen, Grossraumbüro, usw.
- ca. 780 m² im OG mit Lift
- Nahe beim Bahnhof und Zentrum
- Details unter: granova.ch/Downloads

Granova Management AG, 9200 Gossau
Theo Hutter, 071 388 78 03, theo.hutter@granova.ch



MEHR ALS NUR EIN JOB.

10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

Mehr als nur ein Fahrzeug. Es ist ein Toyota Professional.
Entdecken Sie jetzt Ihren zuverlässigen Partner!



Emil Frey St. Gallen
emilfrey.ch/stgallen

Ihre Toyota Welt

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

12x Gold, 3x Silber: Die EuroSkills werden zur Schweizer Erfolgsgeschichte

Die EuroSkills Gdańsk 2023 werden als die erfolgreichsten Berufs-Europameisterschaften in die Geschichte eingehen. Das SwissSkills National Team hat nicht weniger als zwölf Goldmedaillen und drei silberne Auszeichnungen gewonnen. Die Schweiz ist gleich in mehrfacher Hinsicht die erfolgreichste Nation – kein anderes Land gewann nur annähernd so viele Europameistertitel.

Impressionen der EuroSkills 2023



Die Resultate zeigen einmal mehr die Exzellenz des schweizerischen Berufsbildungssystems im internationalen Vergleich. Das Schweizer Nationalteam war in 16 Skills angetreten und gewann dabei beeindruckende 15 Medaillen – davon zwölf goldene. Der Technische Delegierte, Martin Erlacher, zeigt sich überwältigt: «Dieses Resultat des ganzen SwissSkills National Teams übertrifft unsere Erwartungen massiv. Mit so vielen (Gold)Medaillen haben wir nicht einmal in unseren kühnsten Träumen gerechnet.»

Das sind die Siegerinnen und Sieger:

Ariane Aeschlimann (Fleischfachfrau aus Münchenbuchsee BE), Iwan Arnold (Gipser-Trockenbauer aus Haldi UR), Giorgio Besomi (Boden-Parkettleger aus Bellinzona TI), Ralf Boltshauser (Fehrraltorf ZH) sowie Raymond Tea (Gundetswil ZH) gemeinsam im Skill «Entrepreneurship», Antoine Cottens (Baumaschinenmechaniker aus Rances VD), Sven Fellmann (Elektroinstallateur aus Triengen LU), Nicola Krause (Maurer aus Schüpfheim LU), Celine Maier (Köchin aus Meinisberg BE), Michael Schmucki (Elektroinstallateur aus Uerikon ZH), Marlena Senne (Steinmetzin aus Affoltern am Albis ZH), Carmen Többen (Hotel Kommunikationsfachfrau aus Oberhofen

BE) und William Zahler (Spengler aus Lenk BE). Giorgio Besomi wird zudem mit dem Preis «Best of Nation» für die höchste Punktzahl ausgezeichnet.

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation





FLEXIBEL AUF IHRE ANLIEGEN EINGESTELLT

Ein 24h/365-Betrieb, Spagat®-Einsätze am Feierabend, der fliegende Mechaniker, der verlässliche Express-ET-Lieferdienst und mehr machen unsere Flexibilität konkret erlebbar.

Ihren Nutzen haben wir dabei stets im Blickfeld: lange Strassenzeiten für Ihre Nutzfahrzeuge.

www.thomannag.com



Wir holen und bringen Ihr Fahrzeug kostenlos.



SCHMERIKON: Verkauf & Service Renault Trucks/Volvo Trucks, Service Van Hool, Mercedes-Benz Trucks/Vans/Setra Omnibusse/Unimog/OMNIplus/MAN BusTopService/FUSO. CHUR: Verkauf & Service Renault Trucks/Volvo Trucks/IVECO Daily, Service IVECO/Volvo Bus/Van Hool/Boschung. FRAUENFELD: Verkauf & Service Renault Trucks/Van Hool. ARBON: Verkauf & Service Renault Trucks/VDL Bus & Coach, Service Van Hool.

OSTSCHWEIZ DRUCK

**Gedruckt
in der Schweiz**

ostschweizdruck.ch



Europameisterin Marlena Senne bei der Arbeit.



Christian
Bärlocher

Hinter dem Erfolg von Marlena Senne steckt ein St.Galler

Marlena Senne ist frischgebackene Europameisterin als Steinmetzin. Christian Bärlocher, Geschäftsführer Bärlocher Steinbruch Steinhauerei AG Thal, hat sie in einem Teilbereich der intensiven Vorbereitungszeit begleitet. Wie sie trainiert haben und worauf er dabei achtete, erzählt er im Kurzinterview.

Wie haben Marlena Senne und Sie trainiert?

August Kuster, unser Chefexperte, hat ein breit abgestütztes Training organisiert. Unter anderem war ein Schwerpunkt, die Bewertungskriterien an den EuroSkills mit Marlena zu besprechen. Da ich an den SwissSkills verantwortlich für die Bewertung war, durfte ich mit Marlena diesen Teil durchführen.

Auf was haben Sie am meisten geachtet?

In diesem Block haben wir die einzelnen Aspekte besprochen und an einem Prüfungsstück auszugswise durchgeführt. Vor allem die «versteckten» Punkte haben wir detailliert angeschaut.

Was zeichnet Marlena Senne aus?

Sie hat die Trainings extrem sorgfältig und gewissenhaft durchgeführt, viel Zeit investiert und das mir ihrem handwerklichen Geschick kombiniert. Zudem konnte sie sich jeweils sehr fokussiert auf die einzelnen Trainings-Blöcke einlassen und das Maximum daraus lernen.

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation

TRAU, SCHAU WEM

www.treuhandsuisse.ch

«UNSERE MITGLIEDER
SIND ZERTIFIZIERTE
KMU-EXPERTEN.»

TREUHAND | SUISSE

Schweizerischer Treuhänderverband

Mehr Effizienz
für Deine Buchhaltung?

intelligent.
automatisiert.
flexibel.

swiss
made



Ihr Bexio
Platin-Partner in
der Ostschweiz.

wir haben sie.

innovatis ♦
treuhand ag

Kontaktieren Sie uns
+41 81 300 14 40
treuhand@innovatis.net
www.innovatis.net



«Ideen für
Menschen und
ihre Umwelt.»

Lösungen, die ineinandergreifen.

Engineering, Klima, Lüftung, Heizung, Kälte,
Thermodecken, Sanitär, Gebäudeautomation,
Blech, Metall, Photovoltaik, New Energies und
Services – alles aus einer Hand.

www.lippuner-emt.com

Lippuner




SITTER VALLEY
Gewerbe, Produktion, Innovation

St. Gallen, Entwicklung «Sitter Valley»

Die Zukunft mitgestalten.

Attraktiv im Grünen, direkt an der Sitter, nah an St. Gallen, mit besten Verbindungen – an der Moosmühlestrasse entsteht die Zukunft: Auf rund 70'000 m² Grundstücksfläche im ehemaligen Filtrox-Areal wird ab 2025 ein Gewerbe-, Produktions- und Innovationsstandort realisiert. Hier kann gezielt in die Wachstumsbereiche investiert werden. Durch das Mieten von Teilflächen. Oder gleich durch den Kauf von Bauland und Bestand, was Ihnen eine nutzerspezifische Projektentwicklung ermöglicht. Und die Chance für eine nachhaltige Geldanlage.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: +41 71 791 91 81

Für weitere Informationen QR Code scannen:



mettler2invest

Wir erden Ideen.

Mettler2Invest AG
Nachhaltige
Projektentwicklung

www.mettler2invest.ch
St.Gallen Kempththal _Zürich_ Basel

E-Mobilität hat neue Ansprüche für die Pannenhilfe

Je mehr Elektroautos unterwegs sind, desto heisser wird die Diskussion über die Sicherheit: Was passiert nach einem Unfall? Geht die Batterie in Flammen auf? Der Garagistenstamm der AGVS Sektion St.Gallen-Appenzell und Fürstentum Liechtenstein besuchte den TCS Standort in St.Gallen Winkeln und bildete sich weiter.

Der Quarantäne-Lastwagen wurde intensiv begutachtet.



Marcel Aebischer, Präsident TCS Sektion SG/AI begrüsst die Teilnehmenden.



Sandro Hasenfratz, Leiter Fahrzeugassistance TCS, stellte das Servicepaket rund um die E-Mobilität vor.

Die neuen Elektrofahrzeuge sind für den Pannendienst eine Herausforderung. Die AGVS Sektion St.Gallen-Appenzell und Fürstentum Liechtenstein besuchte den TCS und erhielt von Fachmann zu Fachmann Einblick in den TCS Betrieb. Grundsätzlich gilt: Alle Autos, die eine Zulassung bekommen, müssen gesetzliche Anforderungen erfüllen, die ein Höchstmass an Sicherheit für die Autofahrenden garantieren sollen – egal, ob ein Fahrzeug mit Benzin oder Diesel, Erd- oder Flüssiggas oder eben mit einer Batterie elektrisch betrieben wird.

Bei einer Panne besteht in der Regel keine elektrische Gefährdung, da die Elektroautos systembedingt und durch Massnahmen der Hersteller abgesichert sind. Auch die Pannenhilfe ist grundsätzlich möglich. Aus Sicherheitsgründen gilt jedoch, dass Arbeiten an Elektroautos nur Personen ausführen dürfen, die für diese Arbeiten ausgebildet sind – wie beispielsweise der Pannendienst des TCS. Kritisch kann es werden,

sobald die Schutzmechanismen der Antriebsbatterie infolge eines schweren Unfalls verformt und damit beeinträchtigt worden sind. Der TCS hat eine Charta entwickelt, die die zu abschleppenden Fahrzeuge, in Gefahrenstufen ordnet. Im schlimmsten Fall können die Zellen in der Antriebsbatterie «durchgehen». Das wäre der sogenannte «Thermal Runaway»: Dann brennt die Antriebsbatterie und muss durch die Feuerwehr mit viel Wasser gelöscht werden. Eine Selbstentzündung eines Elektroautos ohne externe Einwirkung während der Fahrt, im Stand oder beim Laden aufgrund eines technischen Defektes ist extrem selten. Für jede Gefahrenstufe, bietet der TCS Hand: von Quarantäneparkplätzen bis zum Abtransport mit einem speziellen Quarantäne-Lastwagen.

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation

OBA 2023: Im Zeichen der blühenden Zukunft

Während vier Messetagen belebten wissbegierige Besuchende das Gelände der Olma Messen. Vom Donnerstag, 31. August bis Sonntag, 3. September tauschten sich die Aus- und Weiterbildungsinteressierten mit ausstellenden Verbänden, Unternehmen und Weiterbildungsinstitutionen aus. Mit einem grossen Publikumsinteresse ziehen die Verantwortlichen ein positives Fazit.



Jugendliche, Lehrpersonen, Studierende und weiterbildungsinteressierte Erwachsene befassten sich während vier Tagen mit ihrer Zukunft und nutzten an der OBA die Gelegenheit für persönliche Gespräche mit den rund 150 Ausstellenden. Rund 19'000 Besucher:innen probierten aus, liessen sich inspirieren und tauchten ein in die Welt der Berufe und Weiterbildungen. Messeleiterin Marlin Heisig freut sich: «Es ist beeindruckend zu sehen, wie fest die OBA in der Ostschweizer Bildungslandschaft verankert ist und das Angebot vom Publikum stark nachgefragt wird.» Die Zufriedenheit spiegelt sich auch in der Umfrage der Besuchenden: Rund 95% empfehlen die OBA weiter und bei 92% der Besuchenden wurden die Erwartungen gut bis sehr gut erfüllt. Mit den Neuerungen an der diesjährigen OBA zeigt sich Marlin Heisig zufrieden: «Das neue OBA-Arbeitsheft zur Unterstützung vor, während und nach dem OBA-Besuch wurde insbesondere von den Lehrpersonen und Schulklassen rege genutzt und das Feedback war äusserst positiv. Auch der neue Vortrag (Social Media und Lehrstellensuche - Risiken und Chancen) fand grossen Anklang.»





Bedeutung einer Plattform wie der OBA», schwärmt Evelyn Beck, Präsidentin von florist.ch Ostschweiz*FL. Auch Christian Hänni, Vorstandsmitglied Verband Jardin-Suisse Ostschweiz und Verantwortlicher Schwerpunktthema der OBA 2023 freut sich: «Wir sind super happy mit unserem Auftritt an der OBA. Das Publikum war begeistert von unserem gemeinsamen Auftritt mit dem Floristenverband. Vor allem die Möglichkeiten zum selber Pflastern und Pflanzen wurden rege genutzt. Ausserdem hat uns die enorme Reichweite der OBA positiv überrascht – es waren Schulklassen aus der gesamten Ostschweiz vertreten.»

Autor: Olma Messen St.Gallen

Bilder: Foto Huwi, Rorschach

Eine grüne Messehalle

Schwerpunkt der diesjährigen OBA bildete der Indoor-Garten in der Halle 2.0. «Blüh auf! Werde Gärtner:in oder Florist:in» – diesem Motto folgten zahlreiche Interessierte und erlebten die Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Gärtner:innen und Florist:innen hautnah. Die Besuchenden testeten frische Minze, übten sich im Klettern, bauten eine Steinmauer oder stellten ihre Kreativität unter Beweis. «An der OBA haben wir gezeigt, wie aufregend und kreativ der Floristenberuf sein kann. Die Besucher:innen blühten förmlich auf, als sie ihre eigenen Blumengestecke gestalteten. Diese direkte Interaktion war sehr wertvoll für unser Berufsfeld und unterstreicht die



Wir gehören zum
Kreis der TOP Steuer-
experten & Treuhänder!
Verlangen Sie eine
unverbindliche Offerte.



PROVIDA



■ Unternehmensberatung ■ Steuern & Recht
■ Wirtschaftsprüfung ■ Treuhand



Wir beraten Sie ganzheitlich und decken das gesamte Spektrum von Unternehmens-, Steuer- und Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung und Treuhandwesen kompetent ab.

Romanshorn · Frauenfeld · Fribourg · Rorschach · St.Gallen · Zürich – T +41 71 466 71 71 · info@provida.ch · [provida.ch](https://www.provida.ch)

Familienunternehmen mit Zukunft

Der Sektionshöck der ASTAG Sektion Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein besuchte die saw schmitter ag in Widnau. Sie tauchten dabei in die Welt der Betonproduktion ein. Wo produziert wird, spielt die Logistik ein wichtiger Faktor. Der SBB Cargo Terminal ist seit zwei Jahren auf dem Firmengelände.

Impressionen Sektionshöck 2023 der ASTAG Sektion OFL



Beton soweit das Auge reicht und das in allen Formen und Farben: Seit 1958 fertigt die saw schmitter ag in Widnau Elementwerke aus Beton. Die ASTAG Sektion Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein besuchte die Firma anlässlich des diesjährigen Sektionshöcks. Über 120 Mitglieder durften hinter die Kulissen des Familienunternehmens blicken und sahen dabei die Entstehung von Betonelementen beginnend mit den Schalungselementen. Dank den Betonelementen der saw schmitter ag sind etliche technisch und ästhetisch beeindruckende Industrie-, Gewerbe-, Hallen-, Wohn-, Büro- und Brückenbauten entstanden. Seit 1963 wird im Betonwerk auch Transportbeton für die Region hergestellt. Im Januar 2022 hat die saw gruppe ihr Angebot im Bereich der Entsorgung und Recycling erweitert. Auf ihrem rund 3000 m² grossen Gelände betreibt die saw-Gruppe nun ein KV-Terminal (Container-/Umschlagterminal), in dem Container und ganze LKW-Sattelauflieger von der Bahn auf die Strasse - und umgekehrt - verladen werden können.

René Steiner, Präsident ASTAG Sektion OFL, begrüßte die zahlreichen Teilnehmer zum Sektionshöck.



Anpacken und auf die Schiene bringen

Wie richtig anpacken geht, bewies der «Reach Stacker». Der rund 78 Tonnen schwere Greifstapler hievte behände einen vollbeladenen Sattelaufleger auf die Rollwagons. Der von der saw-Gruppe und der SBB gemeinsam betriebene Terminal verbindet das Rheintal und das Vorarlberg mit dem Binnen-KV-Netz in der gesamten Schweiz. Zusätzlich werden via Basel internationale Verbindungen Richtung Seehäfen in Deutsch-

land, Holland, Belgien und Italien erschlossen. Der Terminal steht allen Interessierten für Umschläge Schiene/Strasse zur Verfügung. Die Synergien, die sich für den Warentransport der saw schmitter ag ergeben, sind für den Betrieb sehr spannend. Täglich können bis zu 50 Umschläge gemacht werden.

Autorin: Simone Zuberbühler, Leiterin Kommunikation



Es gibt viele Gründe, die für Scania Schweiz AG sprechen!

- Kurzfristige Terminvereinbarung für Service- und Reparaturarbeiten
- Ein Ansprechpartner für alle markenunabhängigen Werkstattarbeiten
- Spezialisiert für den Unterhalt von Aufbauten
- Hohe Werkstatt-Flexibilität durch 6-Tage Woche
- Kundenspezifische Fahrzeug-Lösungen
- Kompetente VW Nutzfahrzeug-Ansprechpartner
- Grosser Neu-, Vorführ- und Gebrauchtwagenpark
- Flexible Finanzierungen sowie Wartungs- und Reparaturlösungen



Nutzfahrzeuge



Ihr VW Nutzfahrzeuge Partner
Scania Schweiz AG
 Ikarusstrasse 6, 9015 St. Gallen
 071 313 90 00, vw-truck.ch



Jetzt Probe fahren

Effizienz und Flexibilität neu definiert. Der eVito.

Sowohl im urbanen als auch im ländlichen Raum ein Vollprofi - der neue eVito Kastenwagen oder Tourer.



bis 327 km Reichweite bei voller Batterieladung

#eready



LARAG[®]

LARAG AG, Toggenburgerstrasse 104, 9501 Wil, Tel 071 929 32 32, info@larag.com

Schutz vor Überschwemmungsschäden

Nach starken Regenfällen kommt es immer wieder zu Überschwemmungen – so auch in diesem Sommer im Rheintal. Begleitet werden solche Unwetter meistens von Sturmböen, Hagel und Gewittern. Es können grosse Schäden an Betriebsgebäuden, Autos und Natur entstehen. Eine umfassende Versicherung kann in solchen Situationen helfen.



die Mobiliar
Generalagentur Wil

Thomas Broger
Generalagent

T 071 913 50 60
wil@mobiliar.ch

Als Gewerbetreibender können Sie sich gegen Schäden durch Naturereignisse – sogenannte Elementarschäden – wie Hochwasser, Sturm oder Hagel absichern. Dafür gibt es die Gebäudeversicherung, die im Kanton St.Gallen obligatorisch ist. Sie können sich aber auch zusätzlich mit einer modularen Gebäudeversicherung der Mobiliar individuell absichern. Denn Waren oder betriebliche Einrichtungen ausserhalb des Gebäudes sind nicht mit dem Gebäude versichert.

Wenn Produktion und Warenlager betroffen sind

Werden beispielsweise Ihre Holzvorräte durch einen Sturm beschädigt oder Ihre Kühlmaschine fällt aus, springt die Sachversicherung ein. Sie übernimmt die Kosten für den Ersatz der Waren. Wurde die Produktionsanlage selbst durch das Hochwasser beschädigt, hilft die Mobiliar bei Reparatur, allfälliger Räumung und Entsorgung.

Vorbeugen ist besser als nachher aufräumen

Besonders dann, wenn Ihr Betriebsgebäude in einem von Hochwasser gefährdeten Gebiet steht, sollten Sie bei hohem Wasserstand und anhaltenden Regenfällen, vorausschauend handeln. Durch vorsorgliche Massnahmen können Sie mögliche Schäden verhindern oder wenigstens vermindern – und sich vor allem auch Umtriebe ersparen.

Tipps zur Prävention von Überschwemmungsschäden

- Überprüfen Sie, wie Wasser in das Gebäude eindringen könnte.

- Bringen Sie wertvolle oder wasserempfindliche Waren an einen sicheren Ort.
- Lagern Sie wasserempfindliche Waren mindestens 20 cm über dem Boden.
- Führen Sie regelmässig Unterhaltsarbeiten bei Abflüssen und Sickerleitungen durch.

Finanzielle Hilfe bei Betriebsunterbruch

Wenn Ihr Geschäft durch eine Überschwemmung beschädigt wird und Sie dadurch nicht mehr (dort) produzieren können, kann die Betriebsunterbruch-Versicherung die finanziellen Folgen abfedern. Müssen Sie z. B. als Floristin aufgrund eines Wasserschadens in andere Räumlichkeiten ausweichen, übernimmt die Mobiliar deren Miete, damit sie auch weiterhin Ihre Kunden bedienen können.

Gern beraten wir Sie individuell, damit der Versicherungsschutz passt. Falls etwas passiert, sind wir für Sie da: Ihre Generalagentur unterstützt Sie und übernimmt die Schadenerledigung persönlich und unkompliziert.

Generalagenturen

Arbon-Rorschach

Roman Frei
Signalstrasse 21
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch

Buchs-Sargans

Patrick Cantieni
Bahnhofstrasse 7
9471 Buchs SG
T 081 750 00 20
buchs-sargans@mobiliar.ch

Flawil

Steven Stüdl
Bahnhofstrasse 18
9230 Flawil
T 071 394 66 11
flawil@mobiliar.ch

Wil

Thomas Broger
Sonnenhofstrasse 5
(Bleicheparkplatz)
9500 Wil
T 071 913 50 60
wil@mobiliar.ch

Rapperswil-Glarus

Viktor Nikolic
Zürcherstrasse 6
8640 Rapperswil
T 055 220 58 58
rapperswil@mobiliar.ch

Rheintal

Jérôme Weber
Bahnhofstrasse 2
9435 Heerbrugg
T 071 886 96 96
rheintal@mobiliar.ch

St. Gallen

Gian Bazzi
St. Leonhard-Strasse 32
9001 St. Gallen
T 071 228 42 42
stgallen@mobiliar.ch

die Mobiliar

«Kompakt»

Der 13. Stern gehört Sandra Koller!

Sandra Koller, die ihre Ausbildung in der Gartenbaufirma zingg gartengestaltung ag in Felsberg GR absolvierte, ist die dritte Frau, die sich mit dem Stern am Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach verewigen konnte. Nach der offiziellen Bekanntgabe an der Diplomfeier der Gärtner Ostschweiz anfangs Juli, verlegte Sandra Koller ihren im August eigenhändig in den Zugangsweg zum Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal. Mit einer ausgezeichneten Abschlussnote von 5.4 setzte sie den Stern präzis und schnell.

Weitere Informationen: www.jardinsuisseost.ch

Zahl der Stellensuchenden steigt leicht

Ende August 2023 waren aus dem Kanton St.Gallen 8159 Personen zur Stellensuche bei einem RAV gemeldet. Das sind rund 500 weniger als vor Jahresfrist und 113 mehr als Ende Juli. Die Zahl der offenen Stellen stieg auf rund 4300. Für Kurzarbeit vorangemeldet sind 850 Mitarbeitende.

Weitere Informationen: www.sg.ch

sgv: Operative Co-Leitung bis Frühjahr 2024

Der Vorstand des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgv hat die beiden Geschäftsleitungsmitglieder Kurt Gfeller und Dieter Kläy interimistisch mit der operativen Führung betraut. Im Oktober soll die Gewerbekammer die neue Direktorin oder den neuen Direktor wählen. Diese Person wird im Frühjahr 2024 den pensionierten Vorgänger Hans-Ulrich Bigler ersetzen. Im Juni hat die Gewerbekammer den Widerruf der Wahl von Henricque Schneider bestätigt. Damit bleibt dieser weiterhin stellvertretender sgv-Direktor.

Weitere Informationen: www.sgv-usam.ch

Wichtige Daten

Verbandsanlässe

23.10.2023 Gewerbe Stadt St.Gallen, Mitgliederanlass
07.12.2023 KGV Treffen Verbandsspitze, St.Gallen

Versammlungen

14.11.2023 KSKB, Herbstversammlung, New Star, St.Gallen

Erscheinungsdaten

Nr. 10 11. Oktober 2023
Nr. 11 08. November 2023
Nr. 12 13. Dezember 2023

Impressum

Redaktionsteam: Simone Zuberbühler, Redaktion und Disposition
Felix Keller, Vorsitz / Gewerbspolitik und Trägerverbände
Markus Sieger, Berufs-, Aus- und -Weiterbildung, Yannik Brunner, Sektionen
Irene Ziegler, Sektionen

Redaktionsadresse / Aboverwaltung: Redaktion Magazin «WIRTSCHAFT»,
Oberer Graben 12, 9001 St.Gallen, Tel. 071 228 10 40, Fax 071 228 10 41,
E-Mail: sekretariat@gsgv.ch

Verlag / Inserateadministration: MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8,
Postfach, 9001 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51,
E-Mail: info@metrocomm.ch, Internet: www.metrocomm.ch

Geschäftsleitung: Natal Schnetzer

Anzeigenleitung: Irene Köppel, Tel. 079 352 81 85

Satz / Gestaltung: Beatrice Lang, blang@metrocomm.ch

Titelbild: Am 22. Oktober 2023 finden die National- und Ständeratswahlen statt.

Druck: Ostschweiz Druck, 9300 Wittenbach

Erscheinungsweise: Erscheint 10x jährlich, 60. Jg. Auflage: 7963 Expl. WEMF 2022

Nächster Insertionsschluss: 26. September 2023

Geht gratis an die Mitglieder des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV).



Ob Sie bauen oder renovieren -
auf uns ist Verlass

www.stutzag.ch



Zentrum für berufliche
Weiterbildung

BILDUNG

ZEIGT NACH
OBEN

LERNEN. VERSTEHEN. UMSETZEN.

Haben Sie eine Verstopfung?

Rufen Sie lieber gleich
den Profi ...



ASA-Service AG
Abwasser- und Umwelttechnik

Tel. 0848 310 200